

# Erfbrücken müssen saniert werden

**Gemeinderat:** Schäden an Beton und Böschung – Gutachten zeigt Handlungsbedarf für Bauwerke in Eichenbühl

Von unserem Mitarbeiter  
**SIEGMAR ACKERMANN**

**EICHENBÜHL.** Die Erfbrücke an der Grundschule in Eichenbühl soll noch in diesem Jahr saniert werden. Dies beschloss der Gemeinderat einstimmig in seiner Sitzung am Mittwoch. Die Mängel an dem Bauwerk sind seit längerem bekannt. Deren Beseitigung wurde aber aufgrund der Haushaltslage seit Jahren verschoben.

Das Ingenieurbüro Hans Hörner aus Prosselsheim, spezialisiert

» Mit den Sofortmaßnahmen wird bereits in der kommenden Woche begonnen. «

**Günter Winkler**, Bürgermeister

auf Brückenprüfungen, hatte bei der anstehenden fünfjährigen Hauptprüfung die Schäden dokumentiert. Bei der Vorstellung des Ergebnisses im Gemeinderat wurde deren Ausmaß anhand von zahlreichen Detailbildern verdeutlicht.

## Arbeiten ab kommender Woche

Neben Rissen, Nässe, verblasster Beschilderung und kleineren Schäden, die ohne Auswirkung auf die Sicherheit und den Bestand der Brücke seien, lieferte der Bericht auch deutliche Hinweise auf die Dringlichkeit einer Sanierung. Abplatzungen am Beton, freiliegende Eisenteile, ein großflächig zerstörtes Böschungspflaster als



Schäden am Beton, freiliegende Eisenteile, ein zerstörtes Böschungspflaster als Angriffspunkt für Hochwasser belegen dringenden Handlungsbedarf. Die Sanierung der Brücke an der Erftalgrundschule soll noch in diesem Jahr beginnen. Foto: Siegmар Ackermann

Angriffspunkt für Hochwasser sprachen eine deutliche Sprache.

Mit den im Gutachten vorgeschlagenen Sofortmaßnahmen werde in Zusammenarbeit mit dem Bauhof bereits in der kommenden Woche begonnen, kündigte Bürgermeister Günter Winkler an. Weitere Maßnahmen sollen in Verbindung mit dem noch zu beauftragenden Ingenieurbüro ab-

gesprochen werden. Im Haushaltsentwurf für 2017 waren bereits Mittel für die Maßnahme vorgesehen.

Schneller Handlungsbedarf bestehe auch bei den Erfbrücken in Riedern und Pfohlbach wegen größerer Abplatzungen der Betonabdeckung, betonte der Bürgermeister. Bei der Fußgängerbrücke am Verkehrsgarten wur-

den Rost und eine unterspülte Setzstufe festgestellt. Die Pfarrbrücke in Eichenbühl weise geringere Schäden auf, müsse aber auch saniert werden, so Winkler. Gleiches gelte für die Brücke am Regenüberlaufbecken nahe dem Tennisheim. Hier wurden zukünftige Probleme durch Roststellen und Netzrisse in der Fahrbahn attestiert.